

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène

Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit

Band: 82 (1991)

Heft: 2

Rubrik: Informationen = Informations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen – Informations

Schweizerisches Komitee für Chemie – Berichtsjahr 1990

Berichterstatter: Dr. R. Darms, Sekretär, Fribourg

Delegiertenversammlungen wurden am 25. Oktober 1989 in Fribourg und am 16. Februar 1990 in Bern abgehalten.

Mutationen

Die Amtszeit von Prof. A. v. Zelewsky als Präsident und Dr. R. Darms als Sekretär des CSC wurde von der Delegiertenversammlung vom 16. Februar 1990 für eine Periode von weiteren 3 Jahren verlängert.

Dr. U. Schenk wurde als Nachfolger von Dr. P.A. Böhler als Vizepräsident in den Vorstand des CSC gewählt.

Prof. U. Schlunegger wurde als Vertreter des CSC in die SANW gewählt.

Prof. W. v. Philipsborn wurde als Nachfolger von Prof. A. Eschenmoser neuer Präsident der SCG.

Dr. R. Battaglia wurde als Nachfolger von Prof. J. Solms neuer Präsident der SGAAC.

Dr. H. Sigrist wurde als Delegierter der SGB ernannt.

Prof. E. Haselbach wurde neuer Präsident und Beobachter der EPA-Schweiz.

Strukturänderung CSC

Eine Abstimmung unter den Mitgliedern der SCG und des SChV über eine «Absichtserklärung» betreffend Zusammenschluss der beiden Gesellschaften fiel sehr positiv aus. Es wurde beschlossen, in einer zweijährigen Kooperationsphase die Fusion vorzubereiten.

Internationale Beziehungen

FECS (Federation of European Chemical Societies)

Die Generalversammlung fand am 12./13. Juni 1990 in Frankfurt statt. Dr. R. Darms nahm als Delegierter des CSC daran teil.

Council Meetings fanden anlässlich der Generalversammlung sowie am 15. März in Florenz statt. Dr. R. Darms nahm als Council-Mitglied am Meeting in Frankfurt teil.

Am Meeting der Working Party on Electrochemistry in Prag nahm Dr. O. Haas teil.

Dr. R. Battaglia besuchte die Jahressitzung der Working Party on Food Chemistry vom 26. August 1990 in Wien.

Die FECS Lecture 1989 hielt Prof. J.-M. Lehn, Strasbourg, anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Universität Fribourg am 12. Dezember 1989.

IUPAC

Dr. M. Cosandey nahm als Mitglied des Committee on Teaching of Chemistry an der Sitzung vom 3./4. September 1990 in Moskau teil und besuchte dort vom 5.–7. September das Symposium «Environment and Chemistry Teaching».

EUCHEM

Am Meeting des EUCHEM-Komitees vom 20. Oktober 1989 in Paris nahmen Prof. H. Dutler als Delegierter des CSC und Dr. R. Darms als Vertreter der FECS teil.

Chemie-Olympiade

Unter der Leitung von Dr. M. Cosandey besuchte eine Schülergruppe aus Schweizer Gymnasien vom 8.–17. Juli 1990 die Chemie-Olympiade in Paris und brachte eine Bronzemedaille nach Hause – die erste Medaille einer Schweizer Delegation.

Dr. M. Cosandey wohnte der 1. Internationalen Konferenz für Chemische Olympiaden vom 10.–12. September 1990 in Kiew bei.

Nationale Koordinationstätigkeit

KfU (Kommission für Unterrichtsfragen)

Die von Prof. P. Müller geleitete Kommission «Doktorate in der Chemie» hat nach einem ersten Zwischenbericht ihre Tätigkeit wieder aufgenommen. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus Vertretern aller Hochschulen und drei Vertretern der Chemischen Industrie, mit dem Ziel, ein Konzept für das Doktorat zu erarbeiten.

Die Gruppe «Computer Assisted Teaching» hat sich an der Herbstversammlung der SCG 1989 in Bern mit Demonstrationen von Lehrprogrammen vorgestellt.

KfO (Kommission für Öffentlichkeitsarbeit)

Die von Dr. A. Fürst organisierte und geleitete Tagung «Chemie, Chemiker, Chemikernachwuchs» des CSC mit den akademischen Berufsberatern vom 22./23. März 1990 in Fribourg wurde von Gymnasial- und Hochschullehrern, von Vertretern der Industrie, der CSC-Mitgliedsgesellschaften sowie der Berufsberatung rege zu Diskussionen genutzt, die wertvolle Beiträge zur Erkennung der möglichen Gründe für den Nachwuchsmangel erbrachten. Ein erster Bericht ist im Maiheft des c+b erschienen.

Eine Programmkommission unter der Leitung von Dr. A. Fürst hat das Programm zur CSC-Veranstaltung an der ILMAC 1990 ausgearbeitet. Das Thema lautet «Chemische Signale und ihre Empfänger».

IFS (Informationsstelle)

Die Statistik über Chemiestudierende in der Schweiz wurde erstellt und in der CHIMIA publiziert.

SANW

An den Sitzungen des Zentralvorstandes hat Prof. U. Schlunegger teilgenommen.

Schweizerisches Landeskomitee zur IUFoST – Berichtsjahr 1990

Berichterstatter: Dr. O. Raunhardt, Präsident, Mettmenstetten

Das Landeskomitee nimmt neben seinen Aktivitäten in der Schweiz die Kontakte wahr zur IUFoST (International Union of Food Science and Technology) und zu deren europäischen Gruppe EFFoST (European Federation of Food Science and Technology).

An der Jahresversammlung im Februar 1990 wurden die üblichen Traktanden behandelt. Auf dem Zirkularweg wurden die IUFoST-Newsletters Nr. 20 und 21 sowie weitere Informationen den Delegierten im Landeskomitee verteilt.

Das IUFoST Executive Committee hielt je eine Sitzung in England und in Brasilien ab, an welchen Prof. Dr. F. Escher, Treasurer der IUFoST, teilnahm. Die Sitzungen des Executive Committee finden normalerweise in Verbindung mit einer von der Union unterstützten wissenschaftlichen Tagung statt. Als weltumspannende Union sollen alle Regionen berücksichtigt werden.

Im Aufbau ist die «EFFoST Study Group on the Safety, Composition and Nutritional Properties of Food» unter britischer Leitung. Von England aus ging auch die Initiative für eine verbesserte Aktivität der EFFoST, wozu mit einem Vertreter aus England eine eingehende Besprechung in Zürich stattfand; Entscheide hierzu sind im Laufe von 1991 zu erwarten. Wie eine geographisch bessere Aufteilung der Aktivität möglich ist, bleibt den Initiativen und Ressourcen aus den anderen Ländern vorbehalten.

Für die Zusammenarbeit und Unterstützung durch die SANW wird bestens gedankt.

2. Internationale Tagung der Regionalsektion AOAC/EUROPA 12.-13. November 1991 in NL-6201 Maastricht

Die Regionalsektion AOAC/EUROPA der «Association of Official Analytical Chemists» (AOAC) führt die zweite, internationale Fachtagung am 12. und 13. November 1991 an der Universität Limburg in Maastricht, Holland, durch. Sie ist dem Thema: Protection of Public Health: A Challenge for Food and Environmental Analysis» gewidmet.

Wichtige Diskussionspunkte betreffen die europäischen Bestrebungen zur Vereinheitlichung der Lebensmittelgesetzgebung und der Bestimmungen des Umweltschutzes.

Analytische Schwerpunkte sind:

- Organische Schadstoffe
- Biotechnologische Verfahren in der Mikrobiologie
- Anorganische Spurenanalytik

Posterbeiträge können noch eingereicht werden.

Weitere Auskünfte erteilt

Dr. T. Rihs
Eidg. Forschungsanstalt für
viehwirtschaftliche Produktion
CH-1725 Posieux
Tel.: 037/41 31 81
FAX: 037/41 10 34